Im Zentrumsmittelpunkt

Das Gynäkologische KrebsZentrum steht als Zentrum für die Konzentration von Kompetenzen, geballtes Know-how und geprüfte Qualität. Im Mittelpunkt des Zentrums aber steht etwas ganz anderes: nämlich die Patientinnen. Sie sind der Grund, warum im Gynäkologischen KrebsZentrum höchste Anstrengungen im Qualitätsmanagement unternommen werden. Sie stehen im Zentrum der Aufmerksamkeit bei den interdisziplinären Konferenzen, bei denen Spezialisten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen gemeinsam die individuelle Situation jeder Patientin besprechen und die für sie beste Behandlung in die Wege leiten.

Die Patientinnen und ihre Krankheitssituation stehen auch im Fokus der persönlichen Gespräche und der psychologischen Betreuung durch unsere psychoonkologischen Spezialisten unter der Leitung von Dipl.-Psychologin Susan van den Boogaard, die die Patientinnen in der schwierigen Situation einer bösartigen Unterleibserkrankung unterstützen. Zudem bietet auch der Sozialdienst des Klinikums allen Patientinnen Hilfe an, etwa bei praktischen Fragen wie der Kostenübernahme durch die Krankenkassen für Taxifahrten zur Bestrahlung und anderen Themen. Um die Patientinnen im Mittelpunkt werden im Gynäkologischen KrebsZentrum die einzelnen Abläufe organisiert. Ihre optimale Behandlung ist das Ziel und spornt unsere Mitarbeiter unterstützt durch das Qualitätsmanagement zu einer stetigen Verbesserung der Versorgung an.

Wir sind gern für Sie da!

Sie möchten einen Termin vereinbaren oder haben eine Frage? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Gynäkologisches KrebsZentrum-Service-Hotline:
(08 41) 8 80-25 01

Kontakt und Terminvereinbarung

Direktor:
Prof. Dr. Babür Aydeniz
Tel.: (08 41) 8 80-25 00
babuer.aydeniz@klinikum-ingolstadt.de

Sekretariat:
Jessica Weiß, Nadine Weiß und Nadja Baal
Tel.: (0841) 880-25 01
Fax: (08 41) 8 80-25 09
frauenklinik@klinikum-ingolstadt.de

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de

© Klinikum Ingolstadt, 2026, MU.0327.08.26V2



Gynäkologisches KrebsZentrum

KLINIKUM INGOLSTADT

Mit zertifizierter Qualität und Sicherheit

Bösartige Unterleibserkrankungen sind für betroffene Frauen mit vielen Ängsten verbunden und erfordern eine umfassende und hochwertige medizinische Behandlung, an der verschiedene medizinische Disziplinen beteiligt sind. Um den medizinischen Anforderungen und den Bedürfnissen der Patientinnen so weit wie möglich gerecht zu werden, hat das Klinikum das Gynäkologische KrebsZentrum (GKI) ins Leben gerufen.

Das spezialisierte Zentrum stellt die Patientinnen in den Mittelpunkt und bietet höchste medizinische Qualität.

Ebenso wichtig wie medizinische Spitzenleistungen ist uns dabei eine vertrauensvolle Umgebung. Unser speziell qualifiziertes Pflegeteam kümmert sich um die Sorgen der Patientinnen und geht so weit wie nur möglich auf ihre Wünsche ein. Die medizinische und pflegerische Versorgung wird ergänzt durch eine psychoonkologische Betreuung oder die Unterstützung durch unseren Sozialdienst, der bei praktischen Fragen aller Art auch für die Zeit nach dem Aufenthalt im Klinikum immer gerne weiterhilft. Jede Patientin soll im Gynäkologischen KrebsZentrum individuell so gut wie möglich versorgt und behandelt werden. Dafür setzt sich unser erfahrenes und engagiertes Team ein.

„Goldstandard“ garantiert

Das Gynäkologische KrebsZentrum Ingolstadt steht als Zentrum für höchste Qualität und Sicherheit in der medizinischen Versorgung. Zum Einsatz kommen daher nur die anerkannt besten Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten, der sogenannte „Goldstandard“. Spezialisten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen arbeiten eng zusammen und entscheiden gemeinsam über die individuell beste Behandlung für jede Patientin.

Das Gynäkologische KrebsZentrum bietet seinen Patientinnen daher die modernsten Diagnosemöglichkeiten und alle wichtigen Verfahren für die Behandlung bösartiger Unterleibserkrankungen. Dabei kommt auch modernste Medizintechnik zum Einsatz wie der daVinci-Operationsroboter, der Eingriffe in einer Präzision erlaubt, wie sie mit menschlichem Fingerspitzengefühl allein nicht möglich sind.

Das Klinikum Ingolstadt gehört bei der Durchführung radikaler gynäkologischer Operationen, etwa bei bösartigen Erkrankungen wie Gebärmutter(hals-)krebs, Eierstockkrebs und Scheidenkrebs, zu den zehn größten Kliniken in Deutschland. Behandelt werden alle Krebserkrankungen des weiblichen Unterleibs, dazu gehören bösartige Erkrankungen

- der Eierstöcke und Eileiter
- der Gebärmutter
- des Gebärmutterhalses
- der Scheide.

Ebenso werden die Vorläufererkrankungen der genannten bösartigen Befunde (Borderline-Tumore, Insitu-Karzinome) im Gynäkologischen KrebsZentrum mit zertifizierter Sicherheit behandelt.

Gelebtes Zentrum

Im Gynäkologischen KrebsZentrum Ingolstadt sind die Kompetenzen aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen gebündelt und rund um die Patientinnen und ihre Bedürfnisse organisiert. Spezialisten aus verschiedenen Kliniken und Instituten arbeiten unter dem Dach des Zentrums eng zusammen, um den Patientinnen die beste Versorgung bieten zu können.

Das Gynäkologische KrebsZentrum ist unter dem Dach der Frauenklinik des Klinikums angesiedelt. Ihr Direktor ist Prof. Dr. Babür Aydeniz.

Ein engagiertes Team von qualifizierten (Fach-)Ärzten und Pflegekräften bemüht sich um eine optimale Versorgung nach höchsten Qualitätsstandards ebenso wie um einen einfühlsamen und menschlichen Umgang in einer vertrauensvollen und heilsamen Umgebung – denn ein Patient, der sich wohl und gut behütet fühlt, wird schneller wieder gesund.

Dabei wird großer Wert darauf gelegt, jeder Patientin die individuell beste Therapie zu bieten. Diese erfolgt nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept, das neben der medizinischen Qualität auch psychische und soziale Aspekte berücksichtigt. Deswegen arbeiten unsere Ärzte und unser Pflegepersonal nicht nur mit den niedergelassenen Ärzten, sondern auch eng mit Psychologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern zusammen.

